ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 5. 9. 1907

Salten Wien XIX.

5

10

Herrn D^r Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spöttelgafse 7

Wien, 5. IX. 07

Lieber, warum hört man nichts von Ihnen? Ich fahre heute Abend nach Marienbad, von dort nach Berlin und bin in etwa acht Tagen wieder da. Und Sie? Man müßte doch noch einmal wieder Tennisspielen, ehe dieser lächerliche Sommer vollständig einwintert.

herzlichst

Ihr F. S.

CUL, Schnitzler, B 89, B 1.
Postkarte, 341 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Versand: Stempel: »Wien, 5. IX. 07, 5«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »234«

Erwähnte Entitäten

Orte: Berlin, Edmund-Weiß-Gasse, Marienbad, Wien, XIX., Döbling, XVIII., Währing

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 5.9.1907. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03511.html (Stand 18. Januar 2024)